

Kongress für frühkindliche Bildung Wolfsburg, 23. Und 24. Mai 2014  
 Vorträge, Workshops, Diskussionen

Freitag 23.Mai	Programm
14.15	<b>Anreise</b> Einstimmung mit Musik. Der Grüffelo ist live dabei
15.30	Begrüßung und Kongresseröffnung
16.00	Eröffnungsvortrag: <b>Prof. Dr. Annedore Prengel</b> Inklusive Pädagogik zwischen normativer Gewissheit und alltäglicher Unvollkommenheit (V)*
17.00	Pause
17.30	<b>Erste Vortrags- Workshop- und Diskussionsrunde</b>  <b>1.1. Prof. Dr. Fredrik Vahle</b> Stille, Klang, Bewegung, Wort – Neue Spiele und Erfahrungsräume (V)  <b>1.2. Prof. Dr. Timm Albers</b> Geschichten hören, erzählen und schreiben im Kindergarten (DF*)  <b>1.3. Cathrin Moeller</b> „Bühne, Vorhang, Licht!“ – Theaterpädagogische Arbeitsprozesse (W)*  <b>1.4. Stefanie Lehmann</b> Landschaft schmeckt – Nachhaltig kochen und Spielen mit Kindern (DF)  <b>1.5. Üt Schweizer</b> Gemeinsam beginnen! - Inklusive Erfahrungen aus dem Regionalen Konzept „Gemeinsame Erziehung in Göttinger Kindertagesstätten“(DF)  <b>1.6. Marianne Kleiner-Wuttke</b> Hilfe zur Selbsthilfe - Die Kraft der Kollegialen Beratung nutzen! (DF)  <b>1.7. Prof. Dr. Annedore Prengel</b> Subjektive Erfahrungen in heterogenen Gruppen - Übungen zur Empathie in der inklusiven Pädagogik (W)  <b>1.8. Gabriele A. Petrig</b> Mentaltraining – Kinder für das Leben stärken (DF)  <b>1.9. Tilman Klemt, Sandra Gottwald, Stefanie Engelstädter, Ev. Paulus Kinder- und Familienzentrums, Wolfsburg.</b> Einblicke in den inklusiven Prozess in einem Stadtteil (W)
18.30	Pause mit einem kleinen Imbiss
19.30 – 20.30	<b>Zweite Workshop- und Diskussionsrunde</b>  <b>2.1. Dr. med. Herbert Renz-Polster</b> „Born to be wild“ - Was brauchen Kinder? Ein Blick in die Menschheitsgeschichte (V)  <b>2.2. Prof. Dr. Annelie Keil</b> Wie wir werden, wer wir sind und nicht bleiben – Biografische Antworten auf Fragen des Lebens (V)  <b>2.3. Dr. Karl Gebauer</b> Mit Kindern viele Facetten von Sprache erleben (DF)

Kongress für frühkindliche Bildung Wolfsburg, 23. Und 24. Mai 2014  
 Vorträge, Workshops, Diskussionen

Freitag 23.Mai	Programm
	<p><b>2.4. Ute Wieder</b> Atelier- und Werkstattarbeit mit Kindern (W)</p> <p><b>2.5 Prof. Dr. Timm Albers</b> Mit Kindern in den Dialog eintreten (W)</p> <p><b>2.6. Cathrin Moeller</b> Konzentration, Reaktion, Fantasie (W)</p> <p><b>2.7. Prof. Fredrik Vahle</b> Selbstfürsorge und Arbeit mit Kindern (DF)</p> <p><b>2.8. Prof. Andrea Platte</b> SingSpiele: Hintergründe, Geschichte(n) &amp; Schätze (W)</p> <p><b>2.9. Caspar Harbeke</b> Entspannung mit Musik in Krippe und Kindergarten (W)</p>
20.30	<b>Ausklang des Tages mit einem besonderem Getränk und Musik im Bistro / Besuch der Ausstellung</b>

Samstag 24.Mai	Programm
9.00	<p><b>Podiumsdiskussion: Inklusion ja - aber wie?</b> Mit Prof. Dr. Susanne Viernickel . Prof. Dr. Ulrike Lütke. Prof. Dr. Annedore Prengel. Prof. Dr. Andrea Platte. Klaus Kokemoor Moderation: Wolfgang Endres</p>
10.00	Pause + Imbiss
10.30	<p><b>Dritte Workshop- und Diskussionsrunde</b></p> <p><b>3.1. Prof. Dr. Susanne Viernickel</b> Sprachbildung und Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen – Vom Bildungsprogramm zur gelebten Praxis (V)</p> <p><b>3.2. Die Kita Rut-Bahlsen-Zentrum, Klaus Kokemoor</b> Auf dem Weg zur Inklusion (DF)</p> <p><b>3.3. Diskussion</b> mit Dr. Herbert Renz- Polster (DF)</p> <p><b>3.4. Petra Römling-Irek</b> „Der Weg ist das Ziel“ - Inklusive und Sprachvertiefende Projektarbeit (DF)</p> <p><b>3.5. Cathrin Moeller</b> Mimik, Gestik, Gefühl – Was unser Körper alles kann (W)</p> <p><b>3.6. Ute Wieder</b> Werkstattarbeit: Bilderbuchstaben – Buchstabenbilder (W)</p> <p><b>3.7. Marianne Kleiner-Wuttke</b> Anders streiten - Konflikte managen! (W)</p> <p><b>3.8. Lisa Volkwein-Semmelrogge</b></p>

Kongress für frühkindliche Bildung Wolfsburg, 23. Und 24. Mai 2014  
 Vorträge, Workshops, Diskussionen

	<p>“Spuren hinterlassen“ – Kunst mit Krippenkindern (W)</p> <p><b>3.9. Gabriele A. Petrig</b>          Mentaltraining – Kinder für das Leben stärken (W)</p>
11.30	Pause
11.50	<p><b>Vierte Workshop- und Diskussionsrunde</b></p> <p><b>4.1. Prof. Dr. habil. Ulrike Lüdtke</b>          Peer-Interaktionen im Kontext kultureller Vielfalt in Kitas: Sprachbildung in und durch die Gruppe (V)</p> <p><b>4.2. Diskussion</b>          mit Prof. Dr. Susanne Viernickel (DF)</p> <p><b>4.3. Diskussion</b>          mit Prof. Dr. Annelie Keil (DF)</p> <p><b>4.4. Wolfgang Endres</b>          Motivation erhalten (W)</p> <p><b>4.5. Cathrin Moeller</b>          Wie Märchen lebendig werden (W)</p> <p><b>4.6. Ute Wieder</b>          Werkstattarbeit: Maske und Gesicht (W)</p> <p><b>4.7. Lisa Volkwein-Semmelroggen</b>          Spuren hinterlassen“ – Kunst mit Krippenkindern (W) (Wiederholung von 3.8.)</p> <p><b>4.8. Kath. Kindertagesstätte St. Christophorus-Haus. Renate Sothmann</b>          „Heraus mit der Sprache“ - Sprachförderung im interkulturellen Kontext (W)</p> <p><b>4.9. Gabriele A. Petrig</b>          Mentaltraining – Erzieherinnen und Erzieher für das Leben stärken (W)</p>
12.50	Pause
13.10	<p><b>5. Workshop- und Diskussionsrunde</b></p> <p><b>5.1. Prof. Andrea Platte</b>          Inklusive Momente: Orientierungspunkte in Richtung der bildungspolitischen Leitidee Inklusion (V)</p> <p><b>5.2. Petra Römling-Irek</b>          Ein erfolgreicher Übergang“ - Was braucht es, um von der Kita erfolgreich in die Schule zu wechseln? (DF)</p> <p><b>5.3. Diskussion</b>          mit Prof. Dr. Ulrike Lüdtke (DF)</p> <p><b>5.4. Kathrin Moeller</b>          Schatten-, Masken und Puppenspiel (W)</p> <p><b>5.5. Üt Schweizer</b>          Gemeinsam beginnen! - Inklusive Erfahrungen aus dem Regionalen Konzept „Gemeinsame Erziehung in Göttinger Kindertagesstätten“          (DF) Wiederholung von 1.5.</p> <p><b>5.6. Ute Wieder</b>          Werkstattarbeit: Pinselsprache – Tachismus (W)</p>

Kongress für frühkindliche Bildung Wolfsburg, 23. Und 24. Mai 2014  
Vorträge, Workshops, Diskussionen

	<p><b>5.7. Lisa Backhaus &amp; Kathrin Rieck, Kita „Pusteblume“</b> „Eine Kindheit ohne Bücher wäre keine Kindheit...“ (W)</p> <p><b>5.8. Gabriele A. Petrig</b> Mentaltraining – Erzieherinnen und Erzieher für den Alltag stärken (W)</p> <p><b>5.9. Jürgen Lehmann</b> Rhythmusspiele für Kinder (W)</p>
<b>14.00</b>	Aufbruchstimmung mit einer kleinen Stärkung aus dem Suppentopf und musikalischen Zwischentönen Schlussworte: Frank Engelhardt. Dr. Karl Gebauer
<b>Ab 15.15 Uhr</b>	Sonderprogramm: Freier Eintritt und exklusive Sonderführungen im Phaeno und in der Autostadt / Haus der kleinen Forscher

\*Erläuterung:

- (V) – Vortrag: Am Schluss eines Vortrags (V) gibt es die Möglichkeit zwei bis drei Fragen zu stellen.  
(DF) – Diskussionsforum: Bei den Diskussionsforen (DF) handelt es sich um die Vertiefung eines Vortrags oder um einen Impulsvortrag von 20 bis 30 Minuten, dem eine intensive Diskussion folgen soll. Dabei können und sollen vor allem die Erfahrungen der Teilnehmerinnen einbezogen werden.  
(W) - In den Workshops (W) steht die aktive Mitarbeit der Teilnehmerinnen im Vordergrund.